

Von: bruchmueller@bauernbund.de
An:
Cc: valverde@bauernbund.de
Betreff: Freitags-Brief 15.11.2024: 1) Rückblick: Protestkundgebung 11.11. - MD 2) Terminhinweis: Agrarforum der Landjugend 05.12.2024 Haldensleben 3) Pflanzenbauhinweis - Bestandesführung Raps
Datum: Freitag, 15. November 2024 14:27:08
Anlagen: [image001.png](#)
[Aktueller Pflanzenbauhinweis_Hinweise zur Bestandesführung Raps.pdf](#)
[2024-Agrarforum-Einladung-Gäste.pdf](#)

Sehr geehrte Mitglieder,

aktuelle Informationen auf diesem Weg für Sie:

1) Rückblick: Protestkundgebung am 11.11.2024 auf dem Magdeburger Domplatz

Wir Landwirte sind wieder vorangeschritten, um ein Zeichen zu setzen, für unseren Berufsstand und den gesamten ländlichen Raum.

Am Abend des letzten Montags versammelten sich auf dem Magdeburger Domplatz Landwirte und Bürger aus Sachsen-Anhalt, um ihren Unmut über die aktuelle politische Situation in Berlin kundzutun und ihre Forderungen nach raschen Neuwahlen zu bekräftigen. Der Erfolg hatte, hat sich inzwischen gezeigt.

Unsere Forderungen:

- 1. Sofortige Neuwahlen, um Schaden vom Land abzuwenden, insbesondere für Wirtschaft und den ländlichen Raum! Wir fordern eine sofortige Neuwahl der Bundesregierung!**
- 2. Bürokratieabbau sofort und nicht erst nach verzögerten Neuwahlen!!**
- 3. Forderung an die zukünftige Regierung: Regierungsbildung mit Fachlichkeit und Augenmaß!!**

Wer sich die Beiträge in den Medien nochmal anschauen möchte, unter den folgenden LINKs:

2) Terminhinweis:

**Agrarforum der Landjugend am 05.12.2024 um 17.30 Uhr in der
Fachschule Haldensleben** (Einladung und Anmeldung im Anhang)

**Thema: DIE ZUKUNFT DER NUTZTIERHALTUNG IN SACHSEN-ANHALT – Eine Gratwanderung
zwischen Wunsch & Realität**

Martin Dippe sitzt mit im Podium.

3) Aktueller Pflanzenbauhinweis „Bestandesführung Raps“ (siehe Anhang)

--

Mit freundlichen Grüßen

Annekatriin Valverde

Johanna Arnold

Tobias Bruchmüller



Bauernbund Sachsen-Anhalt e.V.

Adelheidstr. 1

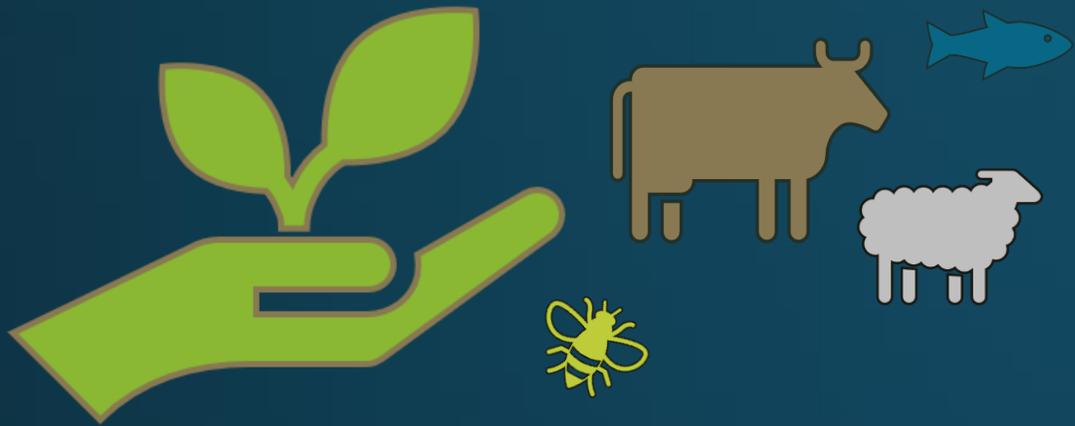
06484 Quedlinburg

Tel: 03946-70 89 06

Fax: 03946-70 89 07

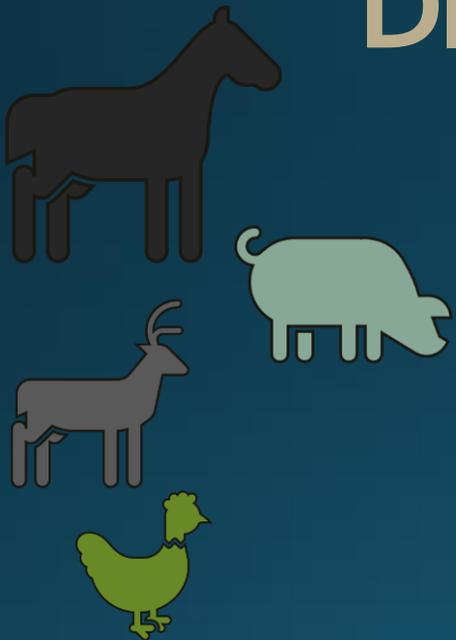
e-mail: sachsen-anhalt@[bauernbund.de](mailto:sachsen-anhalt@bauernbund.de)

www.bauernbund.de



AGRARFORUM 2024

DIE ZUKUNFT DER NUTZTIERHALTUNG IN SACHSEN-ANHALT – Eine Gratwanderung zwischen Wunsch & Realität?!



Donnerstag, 05.12.2024

17.30 Uhr

Fachschule für Landwirtschaft Haldensleben

MZH Bornsche Straße 48

39340 Haldensleben



PROGRAMMABLAUF

17.30 Uhr Einlass der Veranstaltungsteilnehmer & Gäste

18.00 Uhr Begrüßung & Eröffnung

Lorenz Böcker, Moderator, Fachschüler der Fachschule für Landwirtschaft Haldensleben & Junglandwirt

18.05 Uhr Impulsvortrag

Prof. Dr. Heiko Scholz, Hochschule Anhalt

18.20 Uhr Kurze Statements der geladenen Podiumsgäste

Herr Dr. Andreas Tyrpe, Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten Sachsen-Anhalt

Herr Martin Dippe, FORUM NATUR Sachsen-Anhalt e.V.

Herr Dr. Hermann Onko Aeikens, ehemaliger Minister für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt & Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Herr Dr. Matthias Löber, Netzwerk Forum Nutztierhaltung

Prof. Dr. Heiko Scholz, Hochschule Anhalt

Herr Julius Kurzweg, Agrarerzeugergemeinschaft e.G. Pretzier

19.00 Uhr Diskussion zu allen Beiträgen & Zeit für Fragen

19.45 Uhr Fazit & Ende des Agrarforums 2024

20.00 Uhr Ausklang der Veranstaltung mit einem gemeinsamen Abendessen & der Möglichkeit zu weiteren Gesprächen

21.00 Uhr Junglandwirteweihnachtsfeier

„Wir bewegen das Land!“



VERANSTALTER & PROJEKTPARTNER

Junglandwirtegruppe „THE FARMERS“ der Fachschule für Landwirtschaft Haldensleben

Landjugendverband Sachsen-Anhalt e.V.

Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.



DISKUTIEREN SIE MIT FÜR EINE GEMEINSAME ZUKUNFT!

Für Ihre/Eure Teilnahme an unserem Agrarforum mit Abendessen erlauben wir uns einen Unkostenbeitrag in Höhe von **20,00 €** zu erheben. Die Bezahlung erfolgt vor Ort an der Abendkasse.

SIE HABEN NOCH FRAGEN? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

ANMELDESCHLUSS: 02. Dezember 2024



Jessica Gühne

jessica.guehne@llg.mule.sachsen-anhalt.de



+49 162/9169884



VERANSTALTUNGSHINWEISE



Die Veranstaltung wird in Bild und Ton dokumentiert. Ihre Teilnahme beinhaltet die Zustimmung zu einer Verwendung der Aufnahmen im Rahmen der Presse – und Öffentlichkeitsarbeit der Veranstalter und Projektpartner

DATENSCHUTZ

Sie willigen ein, dass die Projektpartner Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Agrarforums 2024 verarbeiten darf. Diese Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit schriftlich widerrufen.

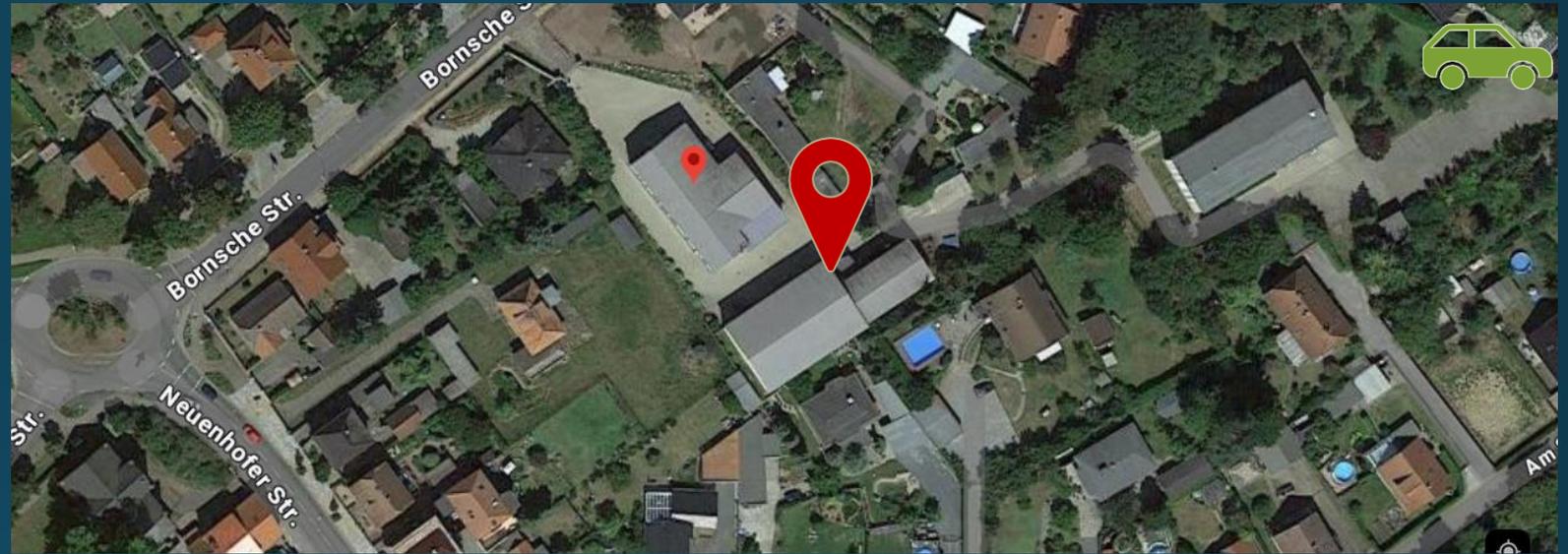
INFORMATIONEN ZUR ANREISE & PARKEN



ZIELADRESSE DER
VERANSTALTUNG:

Fachschule für
Landwirtschaft
Haldensleben

MZH Bornsche Straße 48
39340 Haldensleben



PARKEN

Auf dem Gelände der Fachschule befindet sich ein Parkplatz mit begrenzter Parkkapazität zur freien Verfügung und auf eigene Gefahr.

Weitere Parkmöglichkeiten finden Sie/Ihr auf dem Parkplatz am Stendaler Torturm & am Landratsamt (Bornsche Str. 2, 39340 Haldensleben), in der Bornschen Straße (auf gekennzeichneten Parkflächen) & am EDEKA Center (Gänseanger 1, 39340 Haldensleben).



Aktuelle Pflanzenbauhinweise

Hinweise zur Bestandsführung Raps

Datum	11.11.2024
Bearbeiter	Frederik Vielhauer
Kontakt	+49 151 41423886; f.vielhauer@iakleipzig.de

1 Inhalt

1	Einleitung.....	1
2	Situation Winterraps	1
2.1	Einsatz von Propyzamid	1

2 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Aufwandmengen Propyzamid-haltiger Herbizide nach Unkrautdruck	2
------------	---	---

1 Einleitung

In dieser Woche werden voraussichtlich Temperaturen nahe dem Gefrierpunkt erreicht und damit die langfristige Winterruhe eingeläutet. Die letzten Pflanzenschutzmaßnahmen sollten nun abgeschlossen und die Bestände auf ihre Winterfestigkeit überprüft sein. Wo jetzt noch Weizen gedrillt wird, sind Voraufaufbehandlungen wegen der abnehmenden Vegetation nicht mehr zielführend. Diese Felder stehen dann im kommenden Frühjahr ganz oben auf der Prioritätenliste.

2 Situation Winterraps

Die Rapsbestände zeichnen noch immer sehr unterschiedliche Bilder. An mancher Stelle konnte jedoch durch einen späten Einsatz von wachstumsregelnden Fungiziden eine gewisse Homogenisierung erreicht werden. Im Allgemeinen gehen die Bestände besser in den Winter, als es zwischendurch aussah.

Dennoch gibt es noch sehr inhomogene Bestände im Beratungsgebiet, welche bereits im Herbst einige Herausforderungen geboten haben. Ein Umbruch im Herbst ist jedoch nicht unbedingt die Lösung. Diese Entscheidung sollte generell im Frühjahr getroffen werden, da die Folgen von Auswinterung wegen des hohen Schädlingsdrucks trotz mehrmaliger Behandlung noch nicht abzusehen sind. Auf der anderen Seite lohnt es sich auch optimistisch zu sein und den kleinen Rapspflanzen die Zeit zu geben, die sie brauchen. Raps sollte in seinem Überlebenswillen nicht unterschätzt werden. Es ist ratsam geduldig zu sein und den Winter abzuwarten.

Sollte im Frühjahr umgebrochen werden, ist die Pflanzenentwicklung und Bestandsdichte zu berücksichtigen und genau zu beobachten. Bei einer Anzahl von 15-20 Pflanzen/m² im Frühjahr mit mindestens 4-6 ausgebildeten Blättern/Pflanze in der überwiegenden Anzahl aller Pflanzen auf der Fläche, bleibt der Raps stehen. Jede darunterliegende Bestandsdichte muss je nach Gesundheitszustand der Pflanze und je nach denen im Herbst verwendeten Herbiziden und deren Anforderungen an den Nachbau entschieden werden.

2.1 Einsatz von Propyzamid

Die aktuellen Witterungsbedingungen geben gute Voraussetzungen für den Einsatz von Propyzamid-haltigen Pflanzenschutzmitteln gegen schwerbekämpfbaren Ackerfuchsschwanz, Weidelgras, Trespen, Windhalm und Ausfallgetreide.

Der Wirkstoff wird über den Boden aufgenommen. Dafür ist genügend Feuchtigkeit im Boden notwendig, was derzeit vielerorts der Fall ist. Trotzdem sollte auf den meisten Schlägen die

Befahrbarkeit noch gegeben sein. Niedrige Temperaturen sichern die Wirksamkeit, da die Ungräser nicht mehr weiterwachsen und nicht mehr weiter bestocken können. Die Anwendung auf gefrorenem Boden ist zulässig, aber der Boden darf nicht mit Schnee bedeckt sein. Propyzamid wirkt am besten bei Bodentemperaturen unter 10°C und sollte daher nach Eintreten der Vegetationsruhe eingesetzt werden.

Milestone enthält neben Propyzamid auch Aminopyralid. Damit erweitert sich die Wirkung auf die Unkräuter Kamille, Mohn und Kornblume. Außerdem gibt es eine Teilwirkung gegen Helderkraut, Hirtentäschel, Klettenlabkraut und Knöteriche. Sollte vorher schon mit Runway oder einem anderen Aminopyralid-haltigen Herbizid behandelt worden sein, darf Milestone nicht eingesetzt werden.

Kerb Flo	normale AWM bei Windhalm, Ausfallgetreide	1,4 l/ha in 200 l/ha Wasser
Kerb Flo	volle AWM bei Extremfall AFU, Weidelgras	1,875 l/ha in 200 l/ha Wasser
Milestone	normale AWM bei Windhalm, Ausfallgetreide	1 l/ha in 200 l/ha Wasser
Milestone	volle AWM bei Extremfall AFU, Weidelgras	1,4 l/ha in 200 l/ha Wasser

Tabelle 1: Aufwandmengen Propyzamid-haltiger Herbizide nach Unkrautdruck

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können inhaltliche Fehler nicht ausgeschlossen werden. Für den Inhalt dieser Information wird aus diesem Grund jegliche Haftung ausgeschlossen.